

Die erste „Swiss Bitcoin Conference“ feierte Premiere

Den Startschuss der Konferenz machten die Industry Days, bei denen Innovation Bootcamps zu BTC Business Model Building, ein BTC-Grundkurs und ein Lightning-Grundkurs zur Benutzung der Layer 2 Technologie abgehalten wurden. Cypherpunk und Software Entrepreneur Max Hillebrand hielt zum krönenden Abschluss noch ein [sokratisches Seminar](#) zu Bitcoin.

Am zweiten Industry Day arbeiteten die Teilnehmer des Innovations Bootcamps, das von Peter Rochel und Alex Moths geleitet wurde, ihre Ideen in den zuvor gewählten Teams aus. Nachmittags wurden die Conference Days mit einem Vortrag zu „Geld und Bitcoin“ von Frank Schwab, strategischer Berater für Banking, Innovation & Technology und Speaker eingeleitet. Interaktiver wurde es dann nachmittags als Teilnehmer dem IT-Spezialist und Gründer von Blocktrainer, die mittlerweile erfolgreichste und reichweitenstärkste deutsche Bitcoin-Only Marke, Roman Reher aka. „Der Blocktrainer“ bei einem offenen Q&A bis um 21:00 Uhr Fragen stellten.

Während die Vorträge und Bootcamps auf Hochtouren liefen, stellten zahlreiche Bitcoin-Unternehmen ihre Produkte und Dienstleistungen vor. Neben der Schweizer Bitcoin Sparplan App [Relai](#) stellte sich auch Pocket, ein Unternehmen, dass den einmaligen oder regelmäßigen Kauf von Bitcoin vom Bankkonto direkt in die Selbstaufbewahrung des bevorzugten Bitcoin Wallets ermöglicht, vor. An dem imposanten Stand von RY3T Digital Heating kam man nicht vorbei, da sie ihre spannenden Immersion Cooling Rechenleister mit dabei hatten. Diese können in Ein- und Mehrfamilienhäuser eingebaut werden und erlauben den Bewohnern so die nötige Wärme für das Heizen des Hauses über das Bitcoin-Mining zu erzeugen und dabei zusätzlich Geld zu verdienen. Bei dem sogenannten „Immersion Cooling“, liegt der Rechner in einer Flüssigkeit, welche die Wärme direkt und

geräuschlos in das Heizsystem transportiert.

Nach dem Blocktrainer Q&A war trotz später Stunde der Hauptraum noch mit Wissbegierigen gefüllt. Den Panel Talk über die Zukunft von Bitcoin mit Bitcoin-Bankberater Joe Martin, strategischer Berater internationaler Finanzinstitute und Speaker Frank Schwab, Geschäftsführer des High-Tech Gründerfonds Dr. Alex von Frankenberg, und Business Consultant at UTX0 Solutions und Podcaster for @bitcoineffekt Daniel Wingen, wollte sichtlich niemand verpassen.

Tag 2

Am zweiten Tag der Conference Days begann das Programm mit etwas Romantik bei dem Business-Speed-Dating, bevor es zu dem Panel Talk „Bitcoin Innovation & Invest“ mit Experten wie Dr. Alex von Frankenberg, Frank Schwab, Marc Steiner CEO von Bitcoin Consulting und Daniel Singen überging. Gleichzeitig fanden Workshops zu Themen wie „Fälschungssicherheit mit Bitcoin“ von Gründer der OriginStamp AG., Friedrich Kisters sowie „BTC Payments im Webshop akzeptieren“ von Thomas Lohbeck, Gründer von Bitcoin-Mentoring GmbH statt.

Die Gewinner des Swiss Bitcoin Conference Awards

An den Wänden der Konferenz konnten die Besucher die Kunstwerke von @bitcoin__apex bestaunen, bevor vier von ihnen am letzten Abend der Konferenz als Award an die bedeutendsten Bitcoin Projekte aus den Bereichen Community, Software, Education & Mining vergeben wurden.

In dem Bereich Community gewann Einundzwanzig, die größte dezentralisierte Bitcoin Community im deutschsprachigen Raum, die neben ihrem Podcast auch Meet-Ups veranstaltet.

In der Kategorie Software gewann Shift Crypto, ein hochsicheres Hardwallet (offline), das BTC-Käufern ermöglicht, ihre BTC sicher zu verwahren.

Die Gewinner der Kategorie Education waren der Bitcoin Block München, der erste Bitcoin Space in einem hoch frequentiert besuchten Einkaufszentrum, dass erste Bitcoin Erfahrungen mit dem Alltag verbindet.

In der Kategorie Miner gewann [Terahash.space](https://terahash.space), eine Bitcoin Plattform die sich auf die 3 Säulen Energie, Bildung und Events fokussiert und Unternehmen rund um Mining berät.

Ein Highlight der Konferenz

Die Keynote von Journalist und Finanzexperten Niko Jilch mit Roman und Deborah Reher, sowie die von Niko Jilch mit Marc Friedrich, Deutschlands erfolgreichster Sachbuchauthor, waren für die meisten Besucher das absolute Highlight. Einige Besucher und Besucherinnen der Konferenz erzählten mir im Anschluss, dass das Konzept aus zielorientierten Workshops und lehrreichen Vorträgen, die Teilnahme an der Konferenz für sie so besonders gemacht hätte.

Während Besucher mit ihren kostenpflichtigen Tickets an Workshops, Bootcamps, Paneltalks oder Vorträgen teilnahmen, bot die Swiss Bitcoin Conference auch Neugierigen ohne Ticket ein Angebot. Unter den Workshop-Räumlichkeiten waren alle in das sogenannte „Rabbit Hole“ eingeladen, eine Kunstaussstellung, in der man sich über Whiteboard-Animationen mit dem Thema Bitcoin vertraut machen konnte.

Vier intensive Tage Bitcoin Wissen

Am Sonntag endete die erste Swiss Bitcoin Conference nach vier intensiven Tagen am Hafen von Kreuzlingen, wo ein Großteil der Konferenzteilnehmer die drei prall gefüllten Tage auf einem Boot Revue passieren ließ. Das Feedback der Teilnehmer und Teilnehmerinnen lässt darauf schließen, dass dies nur der Anfang der Swiss Bitcoin Conference war.